

**nat. Spree-Pokal - beim TSV Rudow
am Sa., 14.09.2019**

Quali-Versuch

79 Aktive traten in 16 Jahrgangsgruppen an. Das Finale (mit Zweidrittel-Regelung, max.8 Aktive) wurde ab null Punkte gewertet.

Joris gelangen P8-Pflicht und Kür fehlerfrei, nur der Barani war etwas unterzogen und die Füße beim Salto zur Rückenlage ziemlich krumm. Er lag nach dem Vorkampf aus Pflicht und Kür auf dem 5. Platz. Durch die Zweidrittel-Regelung kamen aber nur die besten 4 von 6 Springern ins Finale.

Vico war leider einziger Springer bei den höchstens 12-jährigen Jungen der Elite-Klasse. W11-Pflicht und Kür gelangen recht gut. Nur bei seinem Problem-Teil, dem Babyfliffis (Barani aus der Rückenlage) ließ Vico mal wieder die Beine fallen, so dass er fast auf der Trampolin-Umrandung gelandet wäre. Im Finale klappte es besser und er zeigte eine gute Übung, mit der er sich den Pokal redlich verdiente.

Niklas (Elite, 13 und 14 Jahre) war sehr nervös und unsicher beim Einspringen. Aber W13-Pflicht und Kür gelangen gut. Am Ende der W13 flog Niklas zwar ziemlich weit nach vorne zur Rückenlage, aber mit Körperspannung hielt er die Beine beim folgenden Babyfliffis senkrecht und landete noch innerhalb der Umrandung. Die Finalkür gelang ihm einwandfrei. Trotzdem wurde Niklas "nur" Dritter, weil Marvin aus Satrup mit deutlich höherer Schwierigkeit siegte und Vereinskamerad Pavlos nach gutem Vorkampf eine tolle Finalkür hinlegte. Zum Sieg fehlten Pavlos nur 0,7 Punkte.

Lisa (Elite, 13 und 14 Jahre) wollte in diesem Wettkampf die Quali für die Dt. Einzelmeisterschaften am 19.10. in Dessau schaffen. Für eine gute W16-Pflicht, in der sogar ihr "Wackel-Teil" Rudolph (Salto mit anderthalb Schrauben) auf der Stelle gelang, erhielt sie ganze 2 Zehntel zu wenig. Die Punkte für die Kürübung hätten für die Quali ausgereicht. Trotz guter Finalkür und Pokal für den 3. Platz war die Enttäuschung natürlich groß.

Unserer Trainerin Isabel wurde in der Basis-Klasse 18 Jahre und älter nur von der mehrfachen Berliner Meisterin Sophie aus Rudow geschlagen. In der Pflicht hatten beide etwa gleiche Punktzahlen. In beiden Kürübungen hatten beide etwa gleiche Haltungspunkte und gleiche Sprunghöhe, nur Sophie schaffte 2 Punkte mehr an Schwierigkeit. Am Ende ihrer Finalkür hätte Isabel fast noch den 2. Platz verloren, weil sie vor dem geplanten Salto in die Rückenlage ziemlich wackelig sprang. Aber sie disponierte blitzschnell um und sprang nur einen Salto in den Sitz, der geht immer.

Dann kam die Ankündigung, dass es einen extra-Quali-Wettkampf geben wird, nur für diejenigen, die die Quali bis dahin verpasst haben! Nun galt es für 7 SpringerInnen, sich noch einmal voll zu konzentrieren. Und hier bewies Lisa einmal mehr, dass sie sich im Wettkampf steigern kann: Fast optimale Pflicht mit tollem Doppelsalto, belohnt mit 0,2 Punkten mehr als Quali-Norm, und Fliffis und Doppelsalto optimal in der Kür, belohnt mit 0,5 Punkten über Quali-Norm. Quali geschafft! Gratulation auch an dieser Stelle für diese großartige Leistung! Nach vielen Jahren hat TuSLi-Trampolin wieder einmal einen Teilnehmer an einer Dt. Einzelmeisterschaft am Groß-Trampolin.

Bernd-Dieter Bernt



Begrüßung aller
Teilnehmenden



Joris beim Einturnen



Vico beim Einturnen



Pavlos beim Einturnen



Niklas beim Einturnen



Lisa bei der Vorstellung



Vorstellung der Finalisten



Vorstellung der Finalisten



Warten auf die Siegerehrung



Die Pokale



Vico (1. Platz)



Lisa (3. Platz)



Pavlos (2.) und Niklas (3.)



Joris (5. Platz)



Isabel (2. Platz)



Das TuSLi-Team

Fotos: B.-D. Bernt; R. Schlauch